



BIBELGEMEINDE BERLIN

Sonntag, 08.01.2023

**„Er hat uns errettet aus der Herrschaft der Finsternis und hat uns versetzt in das Reich des Sohnes seiner Liebe, in dem wir die Erlösung haben durch sein Blut, die Vergebung der Sünden.“
(Kolosser 1,13-14)**

Gottesdienstablauf

Begrüßung

573 *„Deinem Namen, Herr“*

Schriftlesung: 4. Mose 5

Anbetung:

624 *„Jahwe ist König“*

074 *„Wüst ist das Land“*

571 *„Seht nur, Jesus, Gottes Lamm“*

617 *„Nur durch Christus in mir“*

Predigt:

„Die glaubende Gemeinde in der Gnade Gottes“

(1. Thessalonicher 5,3-5)

123 *„Segne uns, o Herr“*



Bibelgemeinde Berlin e.V.

Wustrower Straße 52, 13051 Berlin

www.bibelgemeinde-berlin.de | www.hermeneutik.info

IBAN: DE 39 1001 0010 0012 3301 02 | **BIC:** PBNKDEFF100

Das Passwort für das WLAN Bibelgemeinde-Gast lautet: Lb-gaS-j

Termine

Mittwoch, 11.01.2023:	18.00 Uhr	Gebetsstunde
	19.00 Uhr	GemeindeLeben (Wustrower Str.)
Sonntag, 15.01.2023:	15.00 Uhr	Gottesdienst (Wustrower Str.)

Hauskreise: siehe Terminkalender auf Basecamp

Hilfe zur persönlichen Vertiefung/ für gemeinsamen Austausch:

1. Achte auf den Wechsel der Anrede. In 1. Thess 5,1-2 und 4-5 (Brüder, ihr), Vers 3 mittendrin wechselt zu "sie". Welche Tragweite hat dieser Wechsel und was sind die Implikationen für das Erleben am Tag des Herrn?
2. Wie gelangen die Gottlosen zu dem Gefühl des Friedens und der Sicherheit (s. Vers 3)? Wie kannst du das erklären? Welche Bild werden benutzt, um das plötzliche Verderben der Gottlosen zu beschreiben? Siehe Vers 3 und 4 (2).
3. Worin liegt der Trost in den Aussagen von Vers 4 und 5? Wie werden die Brüder in Vers 5 noch bezeichnet? Warum? Erkläre diese Beschreibungen.

Gebetsanliegen

1. Jahwe Gott, lehre uns in DEN Wegen des Lichts zu wandeln und stets von Herzen DEINE Ehre zu suchen.
2. Lieber Vater, danke für das Vorrecht ein Teil DEINER Familie, DEINE Hausgenossen und als Söhne rechtliche Erben des Reiches zu sein.
3. Geliebter Sohn und Herr Jesus Christus: Wir beugen unsere Knie vor DIR und erkennen, dass DU der Eingeborene vom Vater bist. Danke, dass DU dich nicht schämst uns Brüder zu nennen.